

24. SAGV-Tagung in Grahamstown, April 2009

Angemeldete Referate und Workshops

Stand: 18. Oktober 2008

1. Asuman Ağaçasapan, Eskişehir
Literarische Darstellung der Fremdheit im Werk von Emine Sevgi Özdamar
"Seltsame Sterne starren zur Erde"
2. Simplicie Agossavi, Cotonou
Migration und Entwicklungspolitik in „Irgendwann komme ich aus dem Urwald raus“
von Dieter Schenk und Felicitas Naumann und „Herero“ von Gerhard Seyfried
3. Renate E. Ahrens, Harare
Die fremde Ferne und die ferne Fremde“ Kritische Anmerkungen zu einem DaF-
Lehrwerk
4. Claus Altmayer, Leipzig
Wie fremd ist das Fremde? Zur empirischen Erforschung 'fremdkultureller'
Verstehensprozesse bei Lernern des Deutschen als Fremdsprache
5. Rolf Annas, Stellenbosch
Migration als Thema im Fremdsprachenunterricht
6. Julia Augart, Nairobi
"Der gute Mensch von Nairobi" oder Wie liest man deutsche Literatur mit
kenianischen Augen?
7. Bruno Arich-Gerz, Darmstadt
Postcolonial Theory, Literatur und die namibische Wirklichkeit. Zur Übertragbarkeit
eines Theoriekonzepts aus der Anglistik auf die (nach)koloniale Situation in
Südwestafrika am Beispiel von Erzähltexten aus der Gegenwart (Giselher W.
Hoffmann, André Brink u.a.)
8. Mohand Arkoub, Bejaia/Algerien
Zweitsprachen: Aspekte, Legitimität, Nutzbarkeit
9. Anne Baker, Johannesburg
Der Fremdheitseffekt als Faktor im Fremdsprachenunterricht
10. Natalia Bakshi, Moskau
Exil als Migrationsform. Deutsche Autoren über ihr Leben im sowjetischen Exil
11. Jean-Claude Bationo, Koudougou/Burkina Faso
Deutschsprachige Schriftsteller, afrikanische Leser: Zur Analyse literarischer Texte
im Regionallehrwerk IHR und WIR
12. Eckhard Bodenstein, Zululand
Deutsche Sprachkurse für die Fußball-WM 2010
13. Maria Brunner, Schwäbisch Gmünd
Die Figur des Fremden in Kumpfmüllers *Hampels Fluchten* (2000), Terzia Moras *Alle
Tage* (2004), Dimitre Dinevs *Engelszungen* (2003) und Helmut Kraussers *Fette Welt*
(1992)
14. Vera Boulleys, Douala
Zum Begriff der Fremde in Sprache und Literatur
15. Stephan Buchloh, Ludwigsburg
Deutsche als Fremde – Bilder von Deutschen in englischsprachiger Ratgeberliteratur

16. Helen Crafford, Pretoria
 ‚Zwei Welten liefen dort durcheinander...ich lebte in beiden und es war mir oft fremd und unheimlich.‘ (Hermann Hesse – *Demian*). Entfremdung und Überwindung im Werk Hermann Hesses – eine Anwendungsmöglichkeit für Afrika?
17. Amanda de Beer, Stellenbosch
 Fremde und Hybridität in Ilija Trojanows Roman *Der Weltensammler*
18. Dakha Deme, Dakar
 Interkulturell/kontrastive linguistische Formen am Beispiel von Deutsch und Wolol
19. Jana Domdey, Tübingen
 Deutsche Erinnerungsliteratur – postkolonial? Zu Problemen der Authentizität und Repräsentation in der neuen dt. Namibialiteratur
20. Isabel dos Santos, Stellenbosch
 Literatur und szenisches Lernen im DaF-Unterricht
21. Michael Eckardt, Göttingen
 Zwischen Pretoria und Leipzig: Georg Paul Johannes Trümpelmann und seine verfallene Leipziger Dissertation (1928-1935)
22. Yüksel Ekinçi-Kocks, Dortmund
 „Das Fremde“ in der Kinder- und Jugendliteratur
23. Kamal El Korso, Oran
 Wechselspiel Autonomie/ Steuerung im Deutschunterricht, ein Beispiel in Algerien
24. Christine Farhan, Södertörn/Stockholm
 Fremd im eigenen Land. Interkulturelle Kollisionen im Wendejahrzehnt analysiert in Dokumentarliteratur zur ost-westdeutschen Vereinigung
25. Sinaida Fomina, Woronesh
 Zur Semiotik der Konzepte "Fremde " und "Heimat" im deutschen und russischen Welt- und Sprachbild
26. Albert Gouaffo, Dschang
 Kameruner im wilhelminischen Deutschland zwischen Marginalisierung und Selbstbehauptung: Beispiele literarischer und journalistischer Selbstbehauptung
27. Volker Gretschel, Windhoek
 „Eine Frage der Zeit“ oder die „endlose Fahrt der Liemba“
28. Theo Harden, Dublin
 Glanz und Elend der Übersetzung – im DaF-Unterricht
29. Fausia Hassan, Kairo
 Meine Erfahrung zwischen Hoffnungen und Schwierigkeiten im Deutschunterricht
30. Nele Hempel-Lamer, Long Beach/Kalifornien
 Von Fremdkörpern und Fremdsprachen. Deutsche Texte von ausländischen Schriftstellern im DaF-Unterricht (Workshop)
31. Ernest W.G. Hess-Lüttich, Bern
 Medien und Migranten. Zum aktuellen Migrationsdiskurs in ausgewählten deutschsprachigen Printmedien
32. Helga Hofmann, Pretoria
 „Nirgendwo in Afrika“. Zur Krise der kulturellen Identität in Stefanie Zweigs gleichnamigem Roman

33. Norbert Honsza, Lodz
Schalom! Zum deutsch-jüdischen Diskurs in der Literatur des 20. Jahrhunderts
34. Anette Horn, Johannesburg
Überleben und Unverletzlichkeit bei Canetti
35. Peter Horn, Johannesburg
Meuten bei Canetti
36. Florentin Saha Kamta, Paderborn
Gefährliche Begegnungen. Claire Golls Roman „Der Neger Jupiter raubt Europa“
zwischen Assimilation und Stereotypisierung
37. Dirk Kemper, Moskau
Theorie der Auslandsgermanistik. Prolegomena zu einem vernachlässigten Thema
38. Aleya Khattab, Kairo
Wilhelm Gentz :Ein ägyptisierter deutscher Maler aus dem 19.Jahrhundert?
39. Ulrike Kistner, Pretoria
Fremdwörter an der Grenze: Regelungen und Regelwidrigkeiten des Unbekannten
40. Hans-Peter Klemme, Hannover
Emigrationserfahrung und Theoriebildung. Zur anthropologischen Grundlegung
interkultureller Prozesse bei Helmuth Plessner
41. Jörg G. Klinner, Windhoek
Das Fremde in der Muttersprache – Das Problem von Interferenz und Standard
42. Walter Köppe, Stellenbosch
Die Eigenheit des Anderen in den Photographien von Gustav Theodor Fritsch (1838-
1927). Lektüre seines Reiseberichts: *Drei Jahre in Süd-Afrika: Reiseskizzen nach
Notizen des Tagebuchs zusammengestellt*. Hirt, Breslau 1868
43. Lill-Ann Körber und Katarina Löbel, Berlin
Afrika und der Norden. Verschränkungen zweier Weltregionen (Workshop)
44. Kouassi Kouame, Abidjan
Die Problematik des Fremden im wiedervereinigten Deutschland am Beispiel der
Othello-Inszenierung von George Tabori im Wiener Akademie-Theater
45. Djamel Eddine Lachachi, Oran
Wortartwechsel und Übersetzen in einer DaF-Perspektive
46. Ingrid Laurien, Göttingen
„Diversität als Ressource“. Zur kulturellen Integration von Migranten in die
Einwanderungsgesellschaft Deutschland
47. Claudia Liebrand, Köln
Fatih Akins „Im Juli“ und das Kino der Mobilität
48. Carlotta von Maltzan, Stellenbosch
Furcht und Fremde – Verbrechen und Verdacht
49. Gudrun Marci-Boehncke, Ludwigsburg
Emigration und Immigration als Adoleszenzmetaphern und soziale Spiegelflächen:
Jugendbuch und Film „Persepolis“ von Marjana Satrapi
50. Stephan Martens, Bordeaux
Deutschsprachige Zeitungen im Ausland. Berichte aus dem sprachlichen Exil

51. Georg Mein, Luxembourg
Fremdheit und Gastlichkeit: Überlegungen zu einer Schwellensituation im Spannungsfeld von Xenophobie und Hospitalität
52. Antoaneta Mihailova, Blagoevgrad
Elemente des Eigenen und des Fremden in den Romanen von Gerhard Meier
53. Thomas Möbius, Heidelberg
Fremd in Deutschland: Die Marginalisierung der älteren deutschen Sprache und Literatur im Deutschunterricht - eine kritische Bestandsaufnahme und didaktische Perspektiven
54. Abderrazzaq Msellek, Fès
Zur Wahrnehmung und Darstellung der Fremde in Zabels „Zu unruhiger Zeit in Marokko“. Eine metadiskursive Analyse
55. Stephan Mühr, Pretoria
„Es wandelt niemand ungestraft unter Palmen...“ - Alexander von Humboldts Fremderfahrungen in Daniel Kehlmanns *Die Vermessung der Welt*
56. Bechie Paul N'guessan, Abidjan
Carl Einsteins Kolonisations- und Evolutionismuskritik. Ein vorzeitiger Beitrag zum postkolonialen Diskurs
57. Gunther Pakendorf, Kapstadt
Goethes Reise in den Orient
58. Ronald Perlwitz, Paris/Abu Dhabi
Die Figur des Fremden bei Novalis und E.T.A. Hoffmann
59. Matthias Rath, Ludwigsburg
Von der „(Un)Möglichkeit, sich in die Fremde hineinzuleben“ Kulturelle Assimilation als Desintegration am Beispiel von Ilija Trojanows Roman „Der Weltensammler“
60. Cilliers van den Berg, Bloemfontein
Zum Begriff der Fremde und die Repräsentation von Trauma: 'Der Nazi und der Friseur' von Edgar Hilsenrath
61. Hannelore van Ryneveld, Bellville
Migrationsliteratur – Auslaufmodell oder postkolonialer Spielraum? Kritische Reflexionen anhand von Feridun Zaimoglus Roman *Liebesbrand* (2008)
62. Nadjib Sadikou, Tübingen
Fremdhermeneutik in Wole Soyinkas „Aké, Jahre der Kindheit“
63. Kira Schmidt Stellenbosch/Berlin
Mythos und Fremde
64. Roland Schmiedel, Stellenbosch
Begriffe, ihre Bedeutung und Tabus
65. Franziska Schößler, Trier
Menschen mit Zuwanderungsgeschichte: Fremdheit in deutschsprachigen Theatertexten der Gegenwart
66. Aoussine Seddiki, Oran
Die Seeschlacht von Mers El Kebir – Eine Exekution oder ein Kampf?
67. Hinrich C. Seeba, Berkeley
In der Fremde ist nur der Fremde exotisch: Zur Geschichte der Zuwanderung von Fremden nach Deutschland/Berlin

68. Brigitte Selzer, Kapstadt
Zu Karl Kraus
69. Eva-Maria Siegel, Köln
Kulturwahrnehmung und Gewalt. Vom kolonialen Text zum postkolonialen Kontext am Beispiel Frieda von Bülow und Alex Capus
70. Barbara Taferner, Toblach
Der *Fremde Blick* im Werk von Herta Müller
71. Kathleen Thorpe, Johannesburg
Ali und Nino von Kurbal Said – ein Modell fuer die Toleranz in einer multikulturellen Gesellschaft?
72. Erwin Tschirner, Leipzig
Der Erwerb einer fremden Grammatik
73. Ingrid Wagener, Pretoria
"Vereintes Deutschland - geteilte Jugend". Zur Problematik des Fremden in der Jugendliteratur nach der Wende
74. Joachim Warmbold, Tel Aviv
"Nach Ankunft zuerst ins Quartier, dann in die Veranstaltungen!" Die erste Reichskolonialtagung in Bremen 1938
75. Angelika Weber, Pretoria
Wie die Textgrammatik zur Lernergrammatik wird – oder auch nicht
76. Undine Weber & Kerynn Dahl, Grahamstown
Widerstand und Geschichtsschreibung
77. Arnd Witte, Maynooth
Zur Progression interkultureller Kompetenz im Fremdsprachenunterricht
78. Gerda Wittmann, Stellenbosch
Zur Darstellung der Frau im Märchen
79. Nicola Würffel, Heidelberg
Begegnungen mit der Fremde im Web 2.0: Einsatz digitaler Medien zur Förderung einer interkulturellen Kompetenz von Deutsch-Studierenden
80. Lacina Yéo, Abidjan/Berlin
Deutsch-afrikanische Begegnung am Beispiel bi-kultureller Liebes- und Ehebeziehungen
81. Marianne Zappen-Thomson, Windhoek
Was ist beim Übersetzen von touristischen Werbetexten aus interkultureller Perspektive zu berücksichtigen?